

**Beirat Walle  
Fachausschuss „Bildung, Weiterbildung und Migration“**

**Stellungnahme vom 02.12.2015:  
Verbesserung der Sporthallenausstattung und Erhöhung der Unterrichtsstunden im  
Fach Sport**

Am 21.05.2015 und am 03.06.2015 erhielt der „Fachausschuss Bildung und Weiterbildung“ die Antworten des Sportamtes (Herr Brünjes) und der Senatorin für Bildung und Wissenschaft (Herr Illgner) auf einen Antrag vom 21.04.2015, in dem die Verbesserung der Sporthallenausstattung und eine Erhöhung der Unterrichtsstunden im Fach Sport auf das Niveau der Kontingenzstundentafel für die Schulen in Walle gefordert wurde.

In der Antwort des Sportamtes wurde nur lapidar die Nichtzuständigkeit festgestellt.

Die Antwort aus dem Hause Bildung war etwas differenzierter, drückte aber insgesamt die Haltung aus, dass der Ausbau der Sportmöglichkeiten in Walle und auch im gesamten Bremer Westen nicht im Interesse des Bildungsressorts sei. Die Bildungsbehörde sei froh, dass in der Stadt Bremen im Durchschnitt 2,5 Unterrichtsstunden pro Woche Sport unterrichtet würde.

In der Sitzung am 21.04.2015 wurde uns von Behördenvertretern mitgeteilt, dass in Walle um ein Drittel weniger Sportstunden erteilt würden als im Rest der Stadt. Die Ursache dafür sei sowohl ein in Teilbereichen vorhandener Fachkräftemangel als auch die zu knappe und darüber hinaus baulich marode Sporthallenausstattung.

Seit Beginn der letzten Legislaturperiode war mit großem Werbeaufwand die Entwicklung des Bremer Westens in den Focus der Bremer Politik genommen worden. Einer der Schwerpunkte sollte dabei die Verbesserung der Bildungslandschaft des Bremer Westens sein mit der Zielsetzung die Koppelung des Schulerfolgs an die soziale Herkunft zu reduzieren. Unserer Meinung gehört dazu, dass Schulen im Personal und Sachmittelbereich sowie in der Gebäudeausstattung so gestaltet werden müssen, dass sie diese Aufgabe bewältigen können.

Von den Versprechungen der Bildungsbehörde ist im Bremer Westen bislang nichts angekommen bzw. die einmal geleisteten Schritte werden langsam wieder zurückgenommen. Die versprochene Vierzügigkeit der Oberschulen im Bremer Westen ist bereits im Schuljahr 2015/16 wieder Makulatur.

Die Stundentafel wird in vielen Schulen nicht erfüllt und der Sportunterricht wird mit Unterstützung des Bildungsressorts weiter so reduziert angeboten wie gewohnt.

Wir fordern deshalb die Senatorin für Bildung auf, Abstand zu nehmen von den Darstellungen der Bildungsbehörde. Dem Beirat Walle ist zu erklären, wie eine Verbesserung der Sportangebote an den Waller Schulen erreicht werden kann.

*(einstimmig gefasste Stellungnahme anlässlich der Sitzung des FA „Bildung, Weiterbildung und Migration“ vom 02.12.2015)*